

GESTERN SCHIEN DIE WELT NOCH IN ORDNUNG?

Veranstaltungsreihe zu
Jugend(verbands)arbeit,
gesellschaftlichem
Rechtsruck und
Rechtsextremismus

UNDER PRESSURE

Rechtsextreme Akteure und Diskurse als
Herausforderung für die Zivilgesellschaft

4. November 2026, 15:00-17:30 Uhr (digital)

Auftaktveranstaltung mit Prof. Dr. Julika Bürgin
(Hochschule Darmstadt), Jonathan Schweizer
(Bundesvorstand SJD – Die Falken), Bijan Razavi
(Politischer Bildner, Bildungsstätte Anne Frank),
David Begrich (Soziologe, Miteinander e.V.) und
Charlotte Dick (Vorstand Hessischer Jugendring)

VOM HASS AUF VIELFALT, BEDÜRFTIGKEIT UND ALLES „UNPRODUKTIVE“

Homogenitäts- und Leistungsvorstellungen
als ideologische Anknüpfungspunkte für
junge Menschen.

19. Januar 2027, 15:00-17:30 Uhr (digital)

mit Lucius Teidelbaum (Journalist) und
Dr*in Rebekka Blum (Universität Marburg)

WIE POLITISCH DARF UND MUSS JUGENDARBEIT SEIN?

Ein einführender Workshop zum sog.
„Neutralitätsgebot“

24. Februar 2027, 15:00-17:30 Uhr (digital)

mit Julia Müller und Dr. Marco Fatfat
(Referent_innen für politische Bildung im
Hessischen Jugendring)

WIE WIR WIEDER IN DIE OFFENSIVE KOMMEN

Abschluss- und Vernetzungsveranstaltung
der Veranstaltungsreihe

**21. April 2027, 15:00-17:30 Uhr in der
Dondorf-Druckerei, Frankfurt am Main**
mit Arne Semsrott (Journalist und Autor)

ANGRIFFSZIEL

JUGEND(VERBANDS)ARBEIT

Politische und ideologische
Hintergründe rechtsextremer Angriffe
auf Prinzipien und Handlungsfelder der
Jugend(verbands)arbeit

**9. Dezember 2026, 15:00-17:00 Uhr
(digital)**

mit Prof. Dr. Benno Hafeneger (Universität
Marburg)

RECHTSEXTREME EINFLUSSNAHME UND ANGRIFFE AUF DIE JUGENDVERBANDSARBEIT

Ein Überblick über Herausforderungen,
Bedrohungslagen und Gegenstrategien

**8. Februar 2027, 15:00-17:00 Uhr
(digital)**

mit Lars Reisner (Referatsleitung im
Deutschen Bundesjugendring)

RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN UND VERHALTENSWEISEN BEI JUNGEN MENSCHEN

Ein Workshop für die pädagogische
Praxis

18. März 2027, 15:00-17:30 Uhr (digital)
mit Distanz e.V.

GESTERN SCHIEN DIE WELT NOCH IN ORDNUNG?

Veranstaltungsreihe zu
Jugend(verbands)arbeit,
gesellschaftlichem
Rechtsruck und
Rechtsextremismus

Die Welt war auch gestern nicht in Ordnung. Ganz im Gegenteil: Menschenfeindliche und antidemokratische Einstellungen, Handlungen und Diskurse weisen eine traurige Kontinuität auf. Zugleich hat sich mit Blick auf die Herausforderungen, mit denen sich die demokratische Zivilgesellschaft konfrontiert sieht, in den vergangenen Jahren Grundlegendes verändert und zugespitzt. Diskurse und Narrative der extremen Rechten verfangen zunehmend und wirken sich auf vielfältige Weise aus.

Auf gesellschaftlicher und politischer Ebene werden die Legitimität und Förderungswürdigkeit (bestimmter) zivilgesellschaftlicher Akteure infrage gestellt. Organisationen, die sich für Menschenrechte, Demokratie und gesellschaftliche Vielfalt einsetzen, werden aufgrund dieses Engagements eingeschüchtert, angefeindet und angegriffen. Dabei geraten sogar Institutionen ins Visier, die gesetzliche Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit, der politischen Bildung und der Jugendinteressenvertretung wahrnehmen. Bei Fachkräften und Engagierten tragen diese Entwicklungen nicht nur zu Verunsicherung bei, sondern bedeuten auch einen erheblichen Mehraufwand und Belastungen für die ohnehin knappen personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen.

All diese Entwicklungen sind auch in den Strukturen der Jugend(verbands)arbeit und der außerschulischen politischen Bildungsarbeit bereits erheblich und zunehmend zu spüren. Besonders zu beachten ist hierbei, dass jugendverbandliche Strukturen in weiten Teilen ehrenamtlich organisiert sind und schnell empfindlich geschwächt werden könnten.

Mit der Veranstaltungsreihe „Gestern schien die Welt noch in Ordnung?“ möchte der Hessische Jugendring haupt- und ehrenamtliche Multiplikator_innen in der Jugend(verbands)arbeit daher durch fachliche Impulse und Analysen sowie praxisnahe Handlungsempfehlungen unterstützen. Zudem soll die Reihe Raum für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Strategien bieten und dadurch die Solidarität in den Strukturen der Jugend(verbands)arbeit stärken.

Die Anmeldung zu den einzelnen
Veranstaltungen erfolgt jeweils unter:
www.hessischer-jugendring.de/mirnicht

GESTERN SCHIEN DIE WELT NOCH IN ORDNUNG?

**Veranstaltungsreihe zu
Jugend(verbands)arbeit,
gesellschaftlichem
Rechtsruck und
Rechtsextremismus**

Organisatorisches

Wer

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Multiplikator_innen in der Jugend(verbands)arbeit

Wo

Bis auf die letzte Veranstaltung der Reihe werden alle Veranstaltungen digital via Zoom durchgeführt.

Die letzte Veranstaltung der Reihe am 21. April 2027 findet in der Dondorf-Druckerei in Frankfurt statt.

Anmeldung

Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos. Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt jeweils unter: www.hessischer-jugendring.de/mirnicht

Freistellung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung

Barrierefreiheit

Uns ist es wichtig, allen Interessierten Zugang zur und Teilhabe an der Veranstaltung zu ermöglichen. Bei Zoom steht eine automatische Untertitelung zur Verfügung. Informationen zum Veranstaltungsort Dondorf-Druckerei folgen. Bitte teilt uns Bedarfe bezüglich der Barrierefreiheit der Veranstaltungen mit.

Ansprechpartner_innen im hjr

Julia Müller

Referentin für politische Bildung
Tel. 0176 - 4367 6606
mueller@hessischer-jugendring.de

Dr. Marco Fatfat

Referent für politische Bildung
Tel. 0176 - 8590 2209
fatfat@hessischer-jugendring.de

Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter www.hessischer-jugendring.de/datenschutz